

## Die Ausbildung an der Berufsfachschule Regensburg

### 1. Die Ausbildung

Die Ausbildung an der Berufsfachschule für Büroberufe dauert drei Jahre. Am Ende des dritten Jahres absolvieren unsere Schüler vor der Industrie- und Handelskammer die Abschlussprüfung für den Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement).

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist ein 22-wöchiges gelenktes Betriebspraktikum. An unserer Schule findet dieses Praktikum ausschließlich im dritten Ausbildungsjahr statt. Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr werden u.a.

- theoretische Grundlagen der allgemeinen und speziellen Betriebswirtschaftslehre
- Kenntnisse in Finanz- und Rechnungswesen
- Fertigkeiten im Umgang mit dem Office-Programmen Word, Excel, Power Point und Outlook vermittelt.

Besonderen Wert legt unsere Schule auf eine praxisnahe Ausbildung in schuleigenen Trainingsfirmen. Diese sind dem Übungsfirmenring der Bayerischen Wirtschaftsschulen angeschlossen. Damit ist es unseren Schülern möglich mit in- und ausländischen Firmen zu korrespondieren und Gelerntes praxisnah umzusetzen. Hierbei kommt das Warenwirtschaftssystem sage Classic Line zum Einsatz.

### 2. Das Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum dient zur Ergänzung und zur Vervollständigung der bereits vorhandenen Kenntnisse. Die Durchführung des Praktikums soll sich - wie die Ausbildung im Dualen System - an einem Rahmenplan orientieren. Wichtig ist, dass der Praktikant für typische Bürotätigkeiten eingesetzt wird.

Am Ende des Praktikums erhalten die Praktikanten eine Bestätigung, die über Dauer und Inhalt des Praktikums Auskunft gibt. Diese Bestätigung ist notwendig für die Zulassung zur Abschlussprüfung bei der IHK.

#### a) Geeignete Betriebe

Voraussetzung für die Aufnahme eines Praktikanten ist die Eignung, Kaufleute im Dualen System auszubilden. Bei Rechtsanwälten und bei Ärzten ist kein Praktikum möglich.

## **b) Versicherungsschutz**

Die Schüler sind während der Praktikumszeit sowohl unfall- als auch haftpflichtversichert. Voraussetzung für den Versicherungsschutz ist aber eine Unterweisung des Praktikanten. Um sich gegen Schäden aus Schlüsselverlusten abzusichern, gilt dies auch und besonders bei einer Schlüsselübergabe. Nicht versichert sind jedoch Schäden, die durch den Gebrauch eines Kraftfahrzeuges entstehen.

## **c) Vergütung**

— Eine Praktikumsvergütung wird nicht erwartet – sie liegt im Ermessen des Praktikumsbetriebes.

Sollten Sie weitere Auskünfte wünschen, stehen Ihnen die Praktikantenbetreuer Herr Schiegl und Herr Groitl jederzeit gerne zur Verfügung.

—

—